

15. Obermain Marathon Bad Staffelstein

Therasas Debüt über die Halbmarathondistanz

Sonntag, 07.04.2019 – bereits zum 15. Mal fand in Bad Staffelstein der Obermain Marathon statt. Auch dieses Jahr erfreute sich der Lauf wieder sehr großer Beliebtheit, was die stolze Finisherzahl von 1731 belegte.



Auch heuer stellt die DJK SC Vorra wieder eine kleine, aber feine Läuferchar.

227 Nordic Walker und 340 Läuferinnen und Läufer über die 12,5 Kilometer finishten heuer im Stadion in Bad Staffelstein.

Derweilen waren schon lange die Marathonläufer unterwegs. Landschaftlich reizvoll, aber vorbei an Kloster Banz, Vierzehnheiligen und dem Staffelberg war die Strecke doch mit einigen anspruchsvollen Highlights undvielen Höhenmetern gespickt. Unser unermüdlicher Marathon-Recke Heribert wagte sich wieder einmal an den Marathon, und obwohl er schon im Vorfeld wusste, dass es schwer werden würde, finishte er nach guten 4:06:15 Stunden im Mittelfeld der Läufer (127./279). Hie ging der Sieg an Goytom Maru in 2:43:34 Stunden.

15 Minuten nach dem Start des Marathons wurde es dann für die 885 Halbmarathonis ernst. Unter den vielen Aktiven auch acht Stück aus Vorra. Warm in der Sonne, frisch im Schatten und vor allem der lästige Wind machte vielen dieses Jahr zu schaffen.

Der Sieg bei den Männer ging an Addisu Tulu Wodajo (TV 1848 Coburg) in 1:12:28 Std, bei den Frauen siegte Sandra Haderlein (SC Kemmern) in 1:20:39 Std.

Schnellster an diesem Vormittag war unser Thoma (Scholz)(M35), der nach 1:28:28 Stunden die Ziellinie überquerte. Selbst wenn es bei ihm noch schneller gegangen wäre – er durfte nicht, denn er sprang für einen Kollegen ein, und war heuer als Pacemaker für die 1:30 Stunden unterwegs.

Mit 1:36:13 Std. lieferte Dieter wieder ein gutes Rennen ab. Bis KM 15 ging es gut, dann musste er etwas nachgeben und freute sich über eine recht gute Zeit beim ersten Halbmarathon in diesem Jahr (13.M50).

Dann schon folgte mit einer flotten Zeit von 1:42:15 Std. schon unsere Theresa (10.WU30). Für sie war es der erste Halbmarathon überhaupt und eine gelungene Generalprobe für ihren Start am WKEL. Sie bekam viele Tipps mit auf die Reise, wie man ein solches Rennen angehen sollte. Sie beherzigte die Tipps und die Freude im Ziel war riesengroß. Kurz danach als 26.M45 folgte Wolfgang (Schmitt) und auch er war sehr zufrieden mit seiner Leistung (1:42:22 Std.)



4.Platz in der W50, nur knappe 30sec am Treppchen vorbei. 1:44:08 Std war die Zielzeit für unsere Gabi, die auch dieses Jahr wieder einen sehr ordentlichen Lauf absolvierte.



Nach 1:50:06 Std durchquerte Helmut (30.M55) kurz vor Alexander (50.M45, 1:50:19 Std) den Zielbogen im Stadion.

Deutlich unter der zwei-Stunden Marke finishte Alexandra (1:54:52) als 7. der W45 ihren nächsten Halbmarathon.

Auch wenn dieses mal kein Treppchenplatz herausgesprungen ist, so können und waren doch alle Starter mit ihren gezeigten Leistungen zufrieden und was noch wichtiger ist... alle gesund angekommen !!!!!

Dieter Bastian